

Hamburg: Konzept für Gängeviertel

Hamburg. Die Künstlerinitiative »Komm in die Gänge« hat der Stadt Hamburg am Freitag ihr Nutzungskonzept für das historische Gängeviertel vorgelegt. Die Sanierung des Altstadtensembles, das bis Ende vergangenen Jahres vom Abriß bedroht war, soll rund 15 Millionen Euro kosten. Nach NDR-Angaben will die Künstlerinitiative das Viertel selbst verwalten und sanieren. 60 Prozent des Häuserbestands sollen als Wohnfläche genutzt werden. Der Rest werde für Geschäfte und Ateliers zur Verfügung stehen. Außerdem sei ein Zentrum für soziale und kulturelle Projekte geplant. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/142652.hamburg-konzept-für-gängeviertel.html>